

## Schweizer Mediationspreis 2023

**Zum ersten Mal geht der Preis für Institutionen an einen Kanton: Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau ist ein Vorzeigebispiel für den Einsatz von Mediation im öffentlichen Bereich. Mit dem Haus Tabea wird zudem ein Alterszentrum ausgezeichnet, das mit «Elder Mediation» neue Wege in der Unternehmenskultur geht. Die Preisverleihung findet am 17. Juni 2023 im Rahmen der SMD Jahreskonferenz in Lausanne statt.**

### **Mediationspreis für das Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau (BVU), Dr. Maurus Büsser**

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton ist für Mediation im öffentlichen Bereich ein sehr verdienter Preisträger. Das BVU nutzt die Spielräume des öffentlichen Rechts und setzt immer wieder auf konsensorientierte Verfahren bei Infrastrukturprojekten. Es zeigt, dass gelebte Demokratie mit Mediation und mediationsähnlichen Partizipationsprozessen verschiedene Formen bietet, die weit über Mehrheitsentscheide hinaus gehen. Wo sich Kontroversen und unterschiedliche Interessen abzeichnen, werden die Möglichkeiten von Mediation ins Auge gefasst. Der Generalsekretär des BVU, Maurus Büsser, selbst Mediator, leistet in den Fusstapfen des frühen Förderers von Mediation, Altregierungsrat und Altständerrat Thomas Pfisterer, einen wichtigen Beitrag zur Praxis und Lehre von Mediation im öffentlichen Bereich. Das BVU des Kantons Aargau nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein.

### **Mediationspreis für Haus Tabea, Markus Buck**

Das Haus Tabea überzeugt durch die konsequent verfolgte Entwicklung mediativen Denkens und Handelns in einer Alterseinrichtung und verdient entsprechende Würdigung mit dem Mediationspreis. Es stützt sich dabei auf den Ansatz von «Elder Mediation», Mediation in Alters- und Generationenfragen. Der Übergang vom selbständigen Wohnen ins Leben in einem Alterszentrum ist für die Betroffenen und Angehörigen herausfordernd. Das Zusammenleben und Zusammenarbeiten in einer Alterseinrichtung, erfordert tagtäglich die Suche nach Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen. Das Haus Tabea setzt bewusst auf Mediation und mediative Gesprächsführung, um aus Konflikten und Spannungssituationen einen Mehrwert zu schaffen. Die Förderung mediativer Kompetenz gehört seit Jahren zu den ausdrücklichen Zielen der Organisation, beginnend bei der Geschäftsleitung, über das Kader bis zu den Mitarbeitenden aller Bereiche des Hauses.

### **Mediationspreis für Unternehmen und Institutionen**

Mediation als selbstverantwortliche Klärung und einvernehmliche Regelung von Konflikten gewinnt in der Schweiz zunehmend an Bedeutung. Der Schweizerische Dachverband Mediation SDM, dem mehr als 20 Mitgliedsorganisationen mit über 1500 Mediatorinnen und Mediatoren angehören, verleiht zum dritten Mal den Schweizer Mediationspreis für Unternehmen und Institutionen. Mit der Auszeichnung werden Institutionen und Unternehmen geehrt, die sich für die Verbreitung und Anerkennung von Mediation einsetzen, diese in der Praxis erfolgreich eingesetzt haben und/oder als Dienstleistung nutzen.

Eine kompetent zusammengesetzte Jury unter der Leitung der Berner Mediatorin Yvonne Hofstetter Rogger wählt die Preisträgerinnen und Preisträger für die Kategorien «Institution/Unternehmen» aus. Die Preissumme von CHF 2500.00 kann für einen gemeinnützigen Zweck vergeben werden.



## SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation  
Fédération Suisse des Associations de Médiation  
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

Mit dem zum dritten Mal verliehenen Mediationspreis soll die Vermittlung von mediativem Wissen, z. B. durch Schulung des Personals sowie das Engagement für die Mediation und die Anwendung der Methoden innerhalb der Organisation ausgezeichnet werden. Gemeint sind Projekte und gezielte Entwicklungen, die einem konstruktiven Umgang mit Konflikten dienen, sei es eine mediative, von Wertschätzung geprägte Konfliktkultur, sei es die Förderung von Mediationskompetenz in der Organisation oder die Etablierung von Mediation als Unterstützung zu selbstverantwortlicher, konsensualer Konfliktregelung in und zwischen Unternehmen / Institutionen oder im öffentlichen Bereich.

### Preisvergabe Lebenswerk

In Lausanne wird ebenfalls ein Preis für das Lebenswerk vergeben. In der Schweizer Mediationsszene gibt es viele Menschen, die sich äusserst stark mit der Mediation beschäftigt haben und auf vielfältige Weise für die Verbreitung und Stärkung dieser konstruktiven Art der Konfliktbearbeitung beigetragen haben. Wer die/der Preisträger:in ist, wird an der Konferenz bekannt gegeben. Lassen Sie sich überraschen.

### Bisherige Preisträger:innen

2020

«Bâloise» Versicherungsgruppe

Schweizerischer Verband der Friedensrichter und Vermittler (SVFV)

«Médiation urbaine» der Stadt Neuchâtel

2022

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen, Bern

### KONGRESS «Mediation – DIE Schlüsselkompetenz für eine Gesellschaft im Umbruch»

Der Mediationspreis wird im Rahmen des SDM Kongress überreicht. Am 16. und 17. Juni 2023 treffen sich die Mediatorinnen und Mediatoren der Schweiz in Lausanne zur zweitägigen Konferenz und öffnen ihren Anlass für Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Die Konferenz soll zeigen, wie gross das Potenzial der Mediation für unsere Gesellschaft ist.

Die zunehmende Komplexität unserer vernetzten Welt führt zu Konflikten auf allen Ebenen: Geopolitische Spannungen entladen sich im Krieg in Europa. Eine wachsende gesellschaftliche Polarisierung bringt Herausforderungen und Konflikte bis in unsere Familien und in private Beziehungen. In einer laufend agiler und digitaler werdenden Arbeitswelt sind immer öfter Kooperation und Konfliktlösungskompetenzen gefragt. Inmitten dieser spannungsreichen Zeit etabliert sich die Mediation als unabdingbare Schlüsselkompetenz, um Konflikten auf allen Ebenen vorzubeugen und zu begegnen.

Der SDM Kongress 2023 richtet sich deshalb dieses Jahr erstmals an die Öffentlichkeit. Er soll die vielseitigen Anwendungsgebiete alternativer Konfliktlösungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir laden alle Medienschaffenden herzlich dazu ein sich für den Kongress zu akkreditieren und freuen uns darauf, Sie persönlich vor Ort zu begrüßen.



## **SDM-FSM**

Schweizerischer Dachverband Mediation  
Fédération Suisse des Associations de Médiation  
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

## **KONTAKT**

### **Schweizerischer Dachverband Mediation SDM**

Jean-Christoph Barth, Vorstandsmitglied  
Postfach, 3000 Bern  
Tel. +41 76 207 37 73  
[jean-christoph.barth@mediation-ch.org](mailto:jean-christoph.barth@mediation-ch.org)

### **KANTON AARGAU**

#### **Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

Giovanni Leardini, Leiter Kommunikation  
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau  
Tel. +41 62 835 32 11  
[giovanni.lear dini@ag.ch](mailto:giovanni.lear dini@ag.ch)

### **Haus Tabea**

Adriana Chicherio, Leitung Marketing und Kommunikation  
Schärbächlistrasse 2, 8810 Horgen  
Tel. +41 44 718 44 26  
[Adriana.Chicherio@tabea.ch](mailto:Adriana.Chicherio@tabea.ch)



## **SDM-FSM**

Schweizerischer Dachverband Mediation  
Fédération Suisse des Associations de Médiation  
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

## **Über den SDM**

Das Bewusstsein für die Bedeutung von Mediation in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik hat seit der Gründung des SDM vor zwanzig Jahren zugenommen. Dies war im SDM – als der in der Schweiz seit geraumer Zeit repräsentativen Organisation für Mediation – laufend auch organisatorisch in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Der Schweizerische Dachverband Mediation (SDM) ist einerseits eine Vereinigung von Organisationen und andererseits eine Organisation für Berufspersonen.

### **SDM als Vereinigung von Organisationen**

Aktuell sind 21 Mediationsvereine dem SDM als Aktivmitglieder angeschlossen. Mit dem Dachverband verbunden sind auch die für die Mediation massgeblichen Ausbildungsinstitute in der Schweiz und im grenznahen Ausland sowie weitere mediationsnahe Organisationen.

### **SDM als Organisation für Berufspersonen**

Alle Aktivmitglieder einer Mitgliederorganisation sind via diese Organisation in das Gesamtnetzwerk des SDM eingebunden. Sie werden dadurch jedoch nicht «Mitglied des SDM», weil dies nur Organisationen sein können. Für Belange im Zusammen mit Anerkennung und Titel ist der SDM als Berufsverband direkter Ansprechpartner für die Mediator:innen.

### **Konflikt? Mediation!**

Konflikte wirken oft belastend. Sie können viel Energie, Zeit und Geld kosten. Die Erkenntnis und Erfahrung, dass verschiedene Ansichten, Interessen und Bedürfnisse als kreative Dynamik erlebt werden können, ist für alle Beteiligten ein Gewinn.

In verfahrenen Situationen kann Mediation Türen öffnen. Mediation bedeutet:

- Vermittlung durch gute ausgebildete und erfahrene Mediatorinnen und Mediatoren;
- strukturierte Suche nach für alle Parteien annehmbaren, konstruktiven Lösungen;
- aussergerichtliche, selbstbestimmte und einvernehmliche Beendigung von Konflikten.

## **Kontakt**

Schweizerischer Dachverband Mediation SDM

Postfach, 3000 Bern

Tel. +41 31 398 22 22

[info@mediation-ch.org](mailto:info@mediation-ch.org)

[www.mediation-ch.org](http://www.mediation-ch.org)

[LinkedIn](#) | [Youtube](#)